

Inhalt

1. GRUNDSÄTZLICHES	4
2. SEPA-ZAHLUNGEN	4
2.1. KRITERIEN FÜR EINE SAMMELDATEI ÜBER MEHRERE MT101/RFT-NACHRICHTEN	4
2.2. BEFÜLLUNG MT101 FÜR SEPA-ZAHLUNGEN	4
2.3. BEISPIEL FÜR EINE SEPA CREDIT	
TRANSFER DATEI AUS EINER MT101/	
RFT-NACHRICHT	5
3. AUSLANDSZAHLUNGSVERKEHR	6
3.1. ALLGEMEINES	6
3.2. BEFÜLLUNG MT101 FÜR AUSLANDSZAHLUNGEN	6
3.3. EILIGE, VALUTAKOMPENSIERTE EUR-ZAHLUNGEN	
IM SEPA RAUM INCL. DEUTSCHLAND	7
3.4. EILIGE AUSLANDSZAHLUNGEN – SWIFT EILIG	7
3.5. EILIGE AUSLANDSZAHLUNGEN – TARGET	7
3.6. INTERCOMPANY ZAHLUNGEN	8
3.7. VALUTAKOMPENSIERTE AUSLANDSZAHLUNGEN	8
3.8. GEGENWERTSZAHLUNGEN	8

1. GRUNDSÄTZLICHES

Bei der UniCredit können sowohl SEPA-, eilige Zahlungen als auch Auslandszahlungsaufträge mittels MT101 eingereicht werden.

Für diese gelten ergänzend zu den jeweiligen erforderlichen Verträgen und Vereinbarungen zwischen dem Kunden und der Bank sowie der jeweils gültigen Formatbeschreibung von SWIFT für den MT101 die nachfolgenden Formatbefüllungsregeln und Verarbeitungshinweise für eine Ausführung der Zahlungen in der UniCredit Bank AG.

2. SEPA-ZAHLUNGEN

Prinzipiell werden alle SEPA-Zahlungen aus einem MT101 in einer Sammeldatei gebucht, es sei denn, der Kunde hat explizit eine Einzelbuchung der enthaltenen Aufträge für sein Konto mit der Bank vereinbart.

Es besteht auch die Möglichkeit, aus mehreren zusammengehörigen MT101-Nachrichten die darin enthaltenen SEPA-Zahlungen als einen Sammelauftrag buchen zu lassen. Dies setzt jedoch voraus, dass die Zusammengehörigkeit der jeweiligen Zahlungsaufträge eindeutig erkennbar ist. Dafür sind die u.a. Kriterien einzuhalten.

2.1. KRITERIEN FÜR EINE SAMMELDATEI ÜBER MEHRERE MT101/RFT-NACHRICHTEN

Feld: 21R	Die Referenz muss in allen MT101 gleich lauten und pro Kunde jeweils eindeutig sein.
Feld: 28D	Hier muss entsprechend die Anzahl der Gesamtnachrichten und die Nummer der Einzelnachricht vorhanden und komplett sein, wobei auch immer die gleiche Formatierung für dieses Feld zu verwenden ist Beispiel: Nachricht 1 von 2 (1/2 oder 00001/00002)und Nachricht 2 von 2 (2/2 oder 00002/00002) Nicht zulässig ist eine gemischte Anlieferung (z.B. 1/00001)
Feld: 50a (Option: H)	Es darf pro Auftraggeberkonto immer nur eine Serie zusammenhängender MT101 gesendet werden. Die Option und die Formatierung der KtoNr. muss für die zusammenhängenden MT101 immer gleich sein (IBAN). Sollen mehrere Konten belastet werden, so ist für jedes Konto eine eigene MT101-Kette zu erzeugen.

2.2. BEFÜLLUNG MT101 FÜR SEPA-ZAHLUNGEN

Nur die u.a. Felder dürfen bei einer geplanten Verarbeitung als SEPA-Überweisung (SEPA) angeliefert werden. Bei einer Belegung des Auftraggeber- und Empfängerkontos mit BLZ/Kto.-Nr. für Inlandszahlungen kann keine Konvertierung in IBAN vorgenommen werden; diese Zahlungen werden abgelehnt.

Eine Übersicht zum SEPA-Raum finden Sie in unserer Broschüre "SEPA Kundenbroschüre".

Sequenz A: General information

Feld: 20:	16x	Referenz des Senders, wird in die Message Identification übernommen				
Feld: 21R	16x	Kundenreferenz, wird in die Payment Identification ID übernommen				
Feld: 28D	5n/ 5n	Index Nachricht und Anzahl Gesamtnachrichten Numerische Befüllung (5n/5n); z.B. 1/1 oder 00001/00001 möglich. Nicht zulässig ist eine gemischte Anlieferung (z.B. 1/00001)				
Feld: 50 C oder: 50L	35x	Instructing Party (optional) Bei Nutzung dieses Feld muss es entweder in Sequenz A oder B gefüllt sein. Der abweichende Auftraggeber wird in das Feld "Ultimate Debtor" der SEPA-Zahlung übernommen				
Feld: 50H	/34x 4*35x	Ordering Customer – muss entweder in Sequenz A oder B gefüllt sein. Beispiel: DE29700202700047300311 (IBAN obligatorisch) Name Name Zeile 2 Adresse Zeile 3 Adresse Zeile 4				
Feld: 52A		Kontoführendes Institut – muss entweder in Sequenz A oder B gefüllt sein. Ist immer mit "HYVEDEMMXXX" zu belegen				
Feld: 30	6!n	Ausführungsdatum Formatierung: JJMMTT Der gewünschte Ausführungstag darf max. 15 Kalendertage nach dem Einreichungsdatum liegen.				

Sequenz B: Transaction Details:

Feld: 21	16x	Referenz der Einzelzahlung, wird in die EndtoEndReferenz übernommen.				
Feld: 23E		Codewort Dieses Feld darf für eine Ausführung als SEPA CT nicht vorhanden sein !				
Feld: 32B		Währung und Betrag Max. zulässige Gesamtstellenzahl des Betrags: 12 Stellen Hier darf nur die Währung EUR angegeben sein.				
Feld: 50 C oder: 50L	35x	Instructing Party (optional) Bei Nutzung dieses Feld muss es entweder in Sequenz A oder B gefüllt sein. Der abweichende Auftraggeber wird in das Feld "Ultimate Debtor" der SEPA-Zahlung übernommen				
Feld: 50H	/34x 4*35x	Ordering Customer – muss entweder in Sequenz A oder B gefüllt sein. Beispiel: DE29700202700047300311 (IBAN obligatorisch) Name Name Zeile 2 Adresse Zeile 3 Adresse Zeile 4				
Feld: 52A		Kontoführendes Institut – muss entweder in Sequenz A oder B gefüllt sein. Ist immer mit "HYVEDEMMXXX" zu belegen				
Feld: 57a		Bank des Begünstigten Dieses Feld muss für eine Ausführung als SEPA CT mit Option A (SWIFT BIC) gefüllt sein. Option A Beispiel: :57A:SSKMDEMMXXX Für Zahlungsempfänger mit einer deutschen Bankverbindung kann das Feld: 57A: ausgelassen werden, hier gilt die "IBAN only" Regelung.				
Feld: 59 no letter option	/34x 4*35x	IBAN (obligatorisch) und Name des Empfängers (kein BEI) Beispiel: :/DE06701500000083559410 Name Name Zeile 2 Adresse Zeile 3 Adresse Zeile 4				
Feld: 70	4*35x	Verwendungszweck				
Feld: 71A		Gebührenaufteilung: nur SHA zulässig				

2.3. BEISPIEL FÜR EINE SEPA CREDIT TRANSFER DATEI AUS EINER MT101/RFT-NACHRICHT

(ohne SWIFT, bzw. RFT-Header)

:20:1234567890123456

:21R:0000000001

:28D: 1/1

:50H:/DE23700202705800125874

Testkunde

:52A:HYVEDEMMXXX

:30:140424

:21:SEPA Nr. 1

:32B:EUR154,50

:57A:SSKMDEMMXXX

:59:/DE78701500009876543210

Beneficiary Zeile 1

Beneficiary Zeile 2

Strasse Zeile 3

Ort Zeile 4

:70:SEPA Zahlung ZEILE 1

SEPA Zahlung ZEILE 2

:71A:SHA

:21:SEPA Nr. 2

```
:32B:EUR1559,50
:57A:POPUESSXXX
:59:ES56507504407359876543210
Beneficiary Zeile 1
Beneficiary Zeile 2
Strasse Zeile 3
Ort Zeile 4
:70: SEPA Spanien Zeile 1
:71A:SHA
:21:SEPA Nr. 3
:32B:EUR2561,90
:57A:UNCRITMMXXX
:59:/IT60W0200823926000040070694
Beneficiary Zeile 1
Beneficiary Zeile 2
Strasse Zeile 3
Ort Zeile 4
:70:SEPA Italien Zeile 1
:71A:SHA
-}
```

Aus dieser Datei würde dann eine SEPA-Datei (pain.001) mit 3 Zahlungen erzeugt und so verarbeitet, als wäre sie via Electronic Banking bei der UniCredit Bank eingereicht worden.

3. AUSLANDSZAHLUNGSVERKEHR

3.1. ALLGEMEINES

Es können mehrere Auslandsüberweisungen (AZV) in einer MT101-Nachricht entgegengenommen werden. Die Verarbeitung erfolgt jedoch hier anders als bei SEPA Zahlungen immer nur als Einzelauftrag.

3.2. BEFÜLLUNG MT101 FÜR AUSLANDSZAHLUNGEN

Sequenz A: General information

Feld :20:	16x	М	Referenz des Senders
Feld :21R:	16x	0	Kundenreferenz
Feld :28D	5n/5n	М	Index Nachricht und Anzahl Gesamtnachrichten Numerische Befüllung (5n/5n); z.B. 1/1 oder 00001/00001 möglich. Nicht zulässig ist eine gemischte Anlieferung (z.B. 1/00001)
Feld :50H: oder :50G:	/34x4 *35x	0	Ordering Customer – muss entweder in Sequenz A oder B gefüllt sein. Beispiel: :DE29700202700047300311 Name Name Zeile 2 Adresse Zeile 3 Adresse Zeile 4
Feld :52A:		0	Kontoführendes Institut – muss entweder in Sequenz A oder B gefüllt sein. Ist immer mit "HYVEDEMMXXX" zu belegen.
Feld :30:	6!n	М	Ausführungsdatum Formatierung: JJMMTT Der gewünschte Ausführungstag darf max. 15 Kalendertage nach dem Einreichungsdatum liegen.

Sequenz B: Transaction Details

Feld :21:	16x	М	Referenz der Einzelzahlung.
Feld:23E	4!c[/30x]	0	Codewort z. B. URGP, INTC, OTHR/TPC150617
Feld:32B	3!a15d	М	Währung und Betrag

Feld :50H: oder :50G:	/34x 4*35x	0	Ordering Customer – muss entweder in Sequenz A oder B gefüllt sein. Beispiel: :DE29700202700047300311 Name Name Zeile 2 Adresse Zeile 3 Adresse Zeile 4
Feld :52A:		0	Kontoführendes Institut – muss entweder in Sequenz A oder B gefüllt sein. Ist immer mit "HYVEDEMMXXX" zu belegen
Feld :57a: oder :57D:		М	Bank des Begünstigten Option A bevorzugt: Beispiel: :57A:UNCRUS33XXX Bitte beachten: Belegung des Feldes mit der Option D (ohne SWIFT BIC) führt zu einer NON-STP Bearbeitung im AZV und führt zu zusätzlichen Kosten!
Feld :59: A oder no letter option	/34x 4*35x	М	Konto und Name des Empfängers Beispiel: :/88304847338 Name Name Adresse Zeile 2 Adresse Zeile 3 Adresse Zeile 4
Feld :70:	4*35x	0	Verwendungszweck
Feld :71A:	3!a	М	Gebührenaufteilung: OUR, BEN, SHA
Feld :25A:	/35x	0	Abweichendes Gebührenkonto

3.3. EILIGE, VALUTAKOMPENSIERTE EUR-ZAHLUNGEN IM SEPA RAUM INCL. DEUTSCHLAND

Zur Beauftragung von valutakompensierten, eiligen Zahlungen innerhalb des SEPA Raumes muss der MT101 Auftrag analog der SEPA-Beschreibung wie in Punkt 1.3. befüllt sein mit der Ausnahme des Feldes :23E:. Dieses muss mit dem Codewort "URGP" belegt sein.

:23E:URGP

Cut-off Zeit für diese Zahlungen ist 15.30 CET.

Für nicht EU-EWR-Länder (CH, MC, PM, SM) gelten die Preise des grenzüberschreitenden Zahlungsverkehrs.

3.4. EILIGE AUSLANDSZAHLUNGEN – SWIFT EILIG

Möchte der Kunde eine eilige SWIFT-Zahlung beauftragen, muss im Feld :23E: das Kennwort "URGP" vorgegeben sein. :23E: URGP

Dies bedeutet lediglich, dass die Zahlung im SWIFT-Auslauf (MT103) als "eilig" gekennzeichnet wird.

3.5. EILIGE AUSLANDSZAHLUNGEN – TARGET

Soll eine Auslandszahlung über das Clearingsystem TARGET valutakompensiert abgewickelt werden, wird dies durch das Codewort "RTGS" im Feld 23E: in Kombination mit "OTHR/TPCJJMMTT" ausgelöst.

:23E: OTHR/TPCJJMMTT

:23E: RTGS

3.6. INTERCOMPANY ZAHLUNGEN

Im AZV ist es möglich, eine entsprechende Sonderkondition für Intercompany Zahlungen mit der Bank zu vereinbaren. Damit die im System hinterlegte Sonderkondition erkannt wird, muss das Feld :23E: mit dem Kennwort "INTC" belegt sein. :23E:INTC

Eine andere Anlieferung oder Vereinbarung eines anderen Codewortes für diese Art der Zahlungen ist nicht möglich.

3.7. VALUTAKOMPENSIERTE AUSLANDSZAHLUNGEN

Zur Beauftragung von eiligen, valutakompensierten Auslandzahlungen muss der Kunde folgende Codewort-Kombination im Feld :23E: vorgeben:

:23E:OTHR/TPCJJMMTT

wobei JJMMTT das gewünschte Valutadatum für die Soll- und Haben-Valuta darstellt.

Bei den Währungen, die von den gleichtägig handelbaren Währungen * abweichen, muss die Einreichung abhängig von der Währung 1 oder 2 Tage vor gewünschtem Valutadatum erfolgen.

In diesem Fall muss das Feld 30 (Ausführungsdatum) auch entsprechend vor dem gewünschten Valutadatum liegen.

Bsp: JPY 10.000 Val. 04.04.2014 => Einreichungsdatum: 03.04.2014

Feld:30: 140403

Feld: 23E: OTHR/TPC140404

Bei den gleichtägig handelbaren Währungen * (s. aufgelistete Währungen in der Fußnote) reicht das Codewort "URGP" aus zur Beauftragung einer Valutakompensation kombiniert mit einer eiligen SWIFT-Zahlung.

3.8. GEGENWERTSZAHLUNGEN

Sollen mittels dem MT101 Gegenwertszahlungen zu Lasten des EUR-Kontos beauftragt werden, so besteht die Möglichkeit, dass diese vollautomatisch verarbeitet werden.

Dafür muss lediglich im Feld :23E: eine bestimmte Kombination aus Codewort und der entsprechenden Währung angegeben werden.

Diese hat den Aufbau OTHR/GWZXXX, wobei "XXX" durch den jeweiligen, gewünschten ISO-Währungscode ersetzt werden muss.

*(EUR, USD, GBP, CAD, CHF, CZK, BGN, DKK, HRK, HUF, MXN, NOK, PLN, RON, RSD, RUB, SEK, TRY, ZAR)

Soll beispielsweise der Gegenwert von EUR 1.000 in GBP zum Begünstigten transferiert werden, so muss folgende Feld-Kombination im MT101 vorhanden sein:

:23E:OTHR/GWZGBP

:32B:EUR 1000

Das Auftragskonto muss in EUR geführt sein. Die Auftragswährung muss immer mit EUR und die Währung in Feld 23E (XXX) mit einem gültigen, dreistelligen ISO-Währungscode belegt werden.



UniCredit Bank AG Corporate & Investment Banking



Address Arabellastraße 12 81925 München



ContactTechnical Sales Cash Management



Online cib.unicredit.eu